

Kosten

Den Eltern entstehen keine Kosten für Betreuung und Förderung. Das Schulgeld, das monatlich erhoben wird, übernimmt der Bezirk Niederbayern. Der entsprechende Antrag wird bei Aufnahme des Kindes gestellt.

Es besteht die Möglichkeit einer kostenlosen Busbeförderung.

Es fallen lediglich geringe Kosten für Verbrauchsmaterial, z.B. Papier und hauswirtschaftliche Tätigkeiten (wie Kuchen backen, gesunde Brotzeit zubereiten o.ä.) an.



Information und Anmeldung

- Bei Fragen zur Aufnahme wenden Sie sich bitte an eine der nebenstehenden Adressen.
Wohnort Altlandkreis Landau = SVE Landau.
Wohnort Altlandkreis Dingolfing = SVE Dingolfing.
- Ob unsere SVE der geeignete Förderort für Ihr Kind ist, wird nach einer allgemeinen Entwicklungsüberprüfung und einem anschließenden Gespräch mit Ihnen als Erziehungsberechtigten festgestellt.
- Anmeldezeitraum für das Schuljahr ab September: bis Ostern.
- Während der bayerischen Schulferien ist die SVE geschlossen.

Kontakt

SVE Dingolfing

Ansprechpartnerin: Frau Elke Müller
Erlenstraße 2 • 84130 Dingolfing
E-Mail: sve-dgf@lebenshilfe-dgf-lan.de
Telefon: 08731/3199275

SVE Landau

Ansprechpartnerin: Frau Elfriede Meier
Siegfried-Kroiß-Weg 4 • 94405 Landau a. d. Isar
E-Mail: sve-lan@lebenshilfe-dgf-lan.de
Telefon: 09951/603950

Träger der Einrichtung:

Lebenshilfe Kreisvereinigung Dingolfing-Landau e.V.

Siegfried-Kroiß-Weg 2
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 09951/9835-0

Internet: www.lebenshilfe-dgf-lan.de



Schulvorbereitende Einrichtungen (SVE)

der Herzog-Georg-Schule Dingolfing und
der Pfarrer-Huber-Schule Landau
mit den Förderschwerpunkten

**Sprache, Lernen,
emotional-soziale Entwicklung**

Träger:



Lebenshilfe

Lebenshilfe Kreisvereinigung
Dingolfing-Landau e.V.



Unsere Zielgruppe

Kinder im Vorschulalter (3-6 Jahre) mit erhöhtem Förderbedarf in folgenden Bereichen:

- **Sprache:** Spricht Ihr Kind Laute und Sätze altersgemäß? Kann es sich ausdrücken? Versteht es Sprache richtig?
- **Fein- und Grobmotorik:** Hantiert und bewegt sich Ihr Kind sicher und geschickt?
- **Wahrnehmung:** Sieht, hört oder tastet Ihr Kind genau?
- **Merkfähigkeit:** Kann es sich Wörter, z.B. Farben und kurze Verse einprägen?
- **Spiel- und Sozialverhalten:** Kann es mit anderen Kindern die meiste Zeit friedlich spielen? Kann es sich in einer Gruppe von Kindern angemessen durchsetzen und seine Interessen vertreten?
- **Arbeitsverhalten:** Kann es Arbeitsaufträge erfüllen? Kann es sich alleine beschäftigen?
- **Aufmerksamkeit und Konzentration:** Kann es länger stillsitzen und sich auf etwas konzentrieren?

Das Team

- Studienrätin im Förderschuldienst (Fachpädagogische Leitung)
- Heilpädagogische Förderlehrerinnen (Gruppenleitung)
- Pädagogische Zweitkräfte



Pädagogische Schwerpunkte

- Die Förderung findet in Gruppen mit max. 12 Kindern statt.
- Auf der Grundlage einer Eingangsdiagnostik wird mit den Kindern entsprechend ihres Entwicklungsstandes nach einem individuellen Förderplan gearbeitet.
- Die Kinder werden ganzheitlich und spielerisch in allen Sinnesbereichen gefördert und auf den Schulbesuch vorbereitet.
- Die individuelle Einschulungsberatung besitzt einen hohen Stellenwert. Dabei steht den Kindern der Weg in alle Schularten offen.
- Um die Förderung möglichst genau zu koordinieren, besteht eine intensive Kooperation mit Fachdiensten (mit Kinderärzten, Therapeuten, Psychologen, Kinderkliniken), sofern uns hierfür eine Schweigepflichtentbindung vorliegt.